



Tätigkeitsbericht Imkerberatung 2018 im Bereich des Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.



Abb.1 In enger Kooperation mit Dr. Fahrenhorst wurden auch in 2018 wieder fünf Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendförderung an der Biologischen Station Bergkamen durchgeführt. Wer so engagiert an Wildbienen-Nisthilfen werkelt, setzt sich zukünftig sicher auch für den Insektenschutz ein.

Bis Ende November 2018 besuchten etwa 1930 Imkerinnen und Imker aus ganz Deutschland, aber auch aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Frankreich die Angebote der „Praktischen Imkerberatung in NRW“ auf dem Gebiet des Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.. Als ausführendes Organ freut sich die AG Verhaltensbiologie und Didaktik der Biologie an der Ruhr-Universität Bochum auch besonders darüber, dass Imkerinnen und Imker benachbarter Verbände die Angebote nutzen, was den Charakter dieses „grenzübergreifenden“ EU-Projektes erfolgreich zu unterstreichen vermag.

Mit durchschnittlich 52 Zuhörern pro Veranstaltung erfreut sich das Schulungsprojekt weiterhin überdurchschnittlich hoher Teilnehmerzahlen. Das imkerliche Interesse an den fachlich fundierten und imkerpraktisch gehaltenen Vorträgen, Halbtages- und Tagesseminaren ist auch im achten Projektjahr anhaltend vorhanden. Bienenhalter schätzen besonders die dezentralen, überwiegend am Wochenende durchgeführten Kurse, sowie die engagierten, praxisnahen und kurzweilig vermittelten Fachinformationen auf wissenschaftlichem Niveau. Das auch in 2018 breit gefächerte Angebot umfasste sowohl bienenpathologische, als auch ökonomische, bienenbiologische und ökologische Aspekte.

Insgesamt wurden 37 Vorträge, Tagesseminare und praktische Vorführungen am Bienenvolk an den Standorten im Gebiet der Kreisimkervereine Arnsberg, Bielefeld, Borken, Brilon, Coesfeld, Dortmund, Ennepe-Ruhr, Gütersloh, Hagen, Höxter, Olpe, Paderborn, Soest, Steinfurt, Tecklenburg, Unna, Vest-Recklinghausen und Warendorf durchgeführt. Besonders intensiv diskutiert wurde wie immer zum Thema „Tipps und Tricks für faule Imker“ im Frühjahr, zur Schwarmzeit und bei der Spätsommerpflege, meist direkt an eigens eingerichteten Bienenständen am offenen Volk. Die Einrichtung und der teils ganzjährige Erhalt moderner Bienenstände zu Demonstrationszwecken bildet eine imkerfachlich besonders bedeutende Säule dieses Schulungsangebotes. Weitere Materialien, speziell etablierte und terminlich passend strukturierte Bienenvölker, sowie praxisnahes Anschauungsmaterial wurde beschafft und vorgehalten. Im „Wespenjahr“ 2018 erfreuten sich auch die Seminartage zum Thema „Keine Angst vor dicken Brummern – Zur fachgerechten Beratung bei Hornissen- und anderen Wespenvölkern“ guter Nachfrage. Im Landwirtschaftlichen Zentrum Haus Düsse und beim KIV Ennepe-Ruhr konnten sich insgesamt knapp 80 neue Wespen-Berater umfassend theoretisch und in praktischen Übungen mit den Verwandten der Honigbiene, insbesondere den sozialen Faltenwespen vertraut machen (Abb. 11, 12). Die korrekte Ansprache verschiedener Arten der Vespidae stellt einen Grundpfeiler kompetenter Beratungstätigkeit dar und wurde daher anhand zur Verfügung gestellter Typusexemplare sowie deren Nestern geübt. Diese Bestimmungsübungen erfordern stets einen hohen Vorbereitungsaufwand und können nur zielführend durchgeführt werden, da auf die hervorragende Ausstattung der Ruhr-Universität Bochum mit entsprechenden optischen Hilfsmitteln zurückgegriffen werden konnte. Erfreulicherweise buchten

mit den KIVs Bielefeld, Borken, Ennepe-Ruhr, Hagen, Soest, Unna, Vest-Recklinghausen, und Warendorf zahlreiche Kreisimkervereine Veranstaltungen zum Thema „Insektenschutz“.

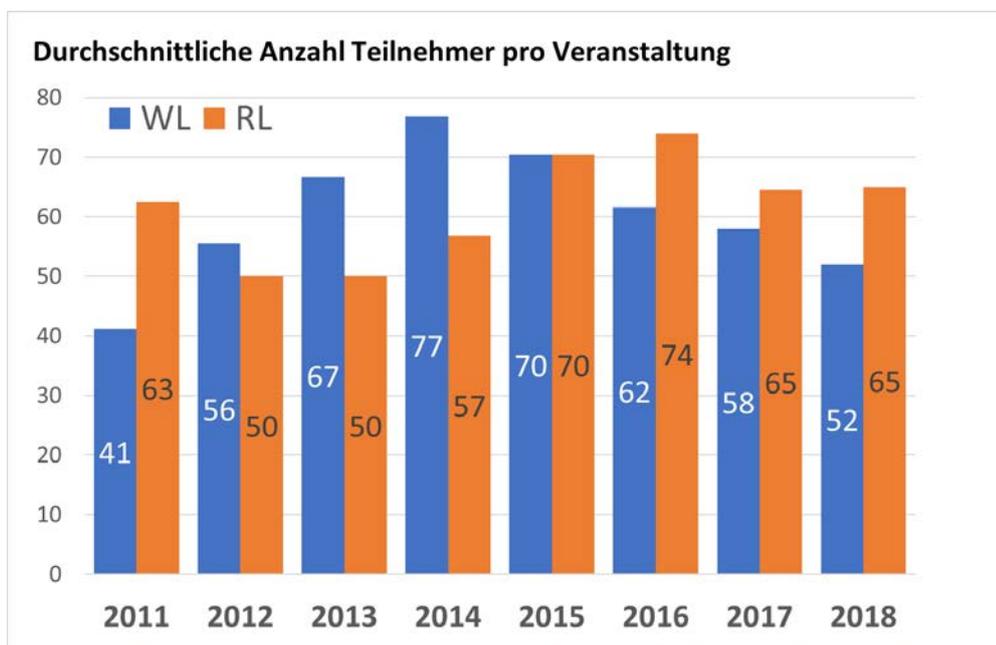


Abb.2, 3 Im Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. erfreuen sich die Veranstaltungen des „Schulungsprojektes NRW“ weiterhin guten Interesses aus der Imkerschaft.

Insgesamt kam es während der Kurs- und Vortragsangebote (Tab.I) zum persönlichen Kontakt und Gespräch mit mehreren hundert Imkerinnen und Imkern, sowie aktuellen und zukünftigen Referenten.

Unter dem Link <http://tinyurl.com/Imkerei> stellt Frau Aumeier allen Interessenten kostenfrei umfassendes stets aktualisiertes Schulungs- und Informationsmaterial zur Verfügung. Spezielle Angebote wurden an Referenten vermittelt, inklusive Filmen und Handouts für professionelle, fachlich fundierte sowie unterhaltsam gestaltete Kurse.

Individuelle Interaktionen, vor allem per email, banden bislang in 2018 eine große Stundenzahl, die jedoch auf Wunsch des Vorstandes des LV WL e.V. nur minimal Eingang in die Stundenabrechnung findet. Gerade diese persönlichen Kontakte bilden zuverlässig die aktuell in der Imkerszene relevanten Fragestellungen ab und befruchten daher elementar auch die Gestaltung der praktischen Vorführungen. Auffällig war in 2018 besonders die Verunsicherung der Ratsuchenden hinsichtlich neu zugelassener Varroazide, neuer vermeintlich ökologischerer Haltungsformen und zunehmend esotherischer Strömungen in der Imkerei. Offene, wissenschaftlich fundierte Diskussion solch' imkerlicher Problemfelder oder neu aufgekommener Ideen tut offenbar Not. Die fast vollständig eingestellte Bruttätigkeit Ende August, vermutlich zurückzuführen auf den außergewöhnlich trockenen und warmen Sommer, sorgte in NRW eine große Anzahl von Imkern, ebenso wie der dunkle Sommerhonig. Befürchtungen bezüglich daraus resultierender Überwinterungsproblematiken konnten aufgrund der langjährigen praktische Versuchserfahrung von Frau Aumeier in zahlreichen Kontakten erfolgreich entkräftet werden.

Funktionsträger des LVs erfuhren in 2018 direkte Unterstützung z.B. durch

- Bereitstellung der auf dem Landwirtschaftlichen Zentrum Haus Düsse von Frau Aumeier bewirtschafteten Bienenvölker für jegliche Imkerschulungen sowie insbesondere auch die BSV-Prüfung auf Haus Düsse. Speziell unterstützt wurde Frau Martina Varchmin und Herr Frank Keller mit vorbereiteten Völkern, Sammelbrutablegern, sowie eigens am Bienenstand hinterlegtem Material für den Einsteigerkurs sowie den Königinnenaufzuchtkurs. Für den Internationale Schülerwettbewerb wurden die Völker an der Biologischen Station Bergkamen bonitiert und den Veranstaltern zur gezielten Auswahl geeigneter Völker die Daten umfassend präsentiert (Abb.13 und 14).
- Unterstützung von Multiplikatoren durch freizügige Erteilung des Zugriffs auf Fotos, Merkblätter und gesamte Power-Point-Präsentationen durch Dr. Pia Aumeier, Ruhr-Universität Bochum unter anderem über den Link <http://tinyurl.com/Imkerei> (für weitere Informationen wurden spezielle Drop-Box-Ordner eingerichtet)

- Gestaltung verschiedener Angebote für die Kinder- und Jugendimkerei mit Herrn Dr. Fahrenhorst (Abb.1, 4-10). Nicht nur interessierte Lehrer erfuhren notwendige Grundlagen für eine erfolgreich geführte Imker-AG. Vor allem die angereisten Schülergruppen gewannen Sicherheit und Freude an der eigenen Königinnenaufzucht und Völkervermehrung, warfen einen tiefen Blick in den eigenen Honig (inklusive labordiagnostischer Methodik) und in die heimische Insektenwelt, begleitet von praktischem Bau von Nisthilfen. Auch den Besonderheiten und der Reinhaltung des Baustoffes Bienenwachs wurde ein Kurstag gewidmet. Der biologischen Station in Bergkamen und Herrn Dr. Fahrenhorst sei hier besonders für ihr Engagement gedankt, das die Tage für die Angereisten stets zu einem besonderen Event machte.

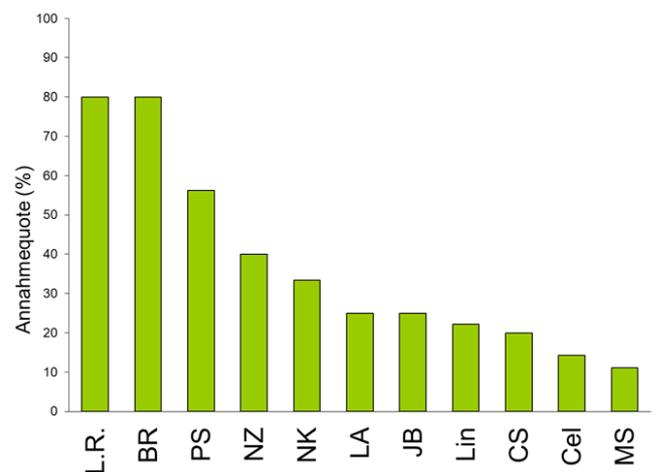


Abb.4, 5 Die Fortbildungstage Schulimkerei boten auf der Ökostation Bergkamen erneut optimale Bedingungen, das eigene Talent zur Aufzucht von Königinnen zu testen. Die eigenhändig umgesetzten winzigen Larven wurden in vielen Fällen erfolgreich von den Bienen angenommen. Das Ergebnis der Aktion wurden nach einigen Tagen ausgewertet und den Klassen mitgeteilt.



Abb.6, 7

Abb.8



Abb. 9, 10 Besonders engagiert gingen die Schülerinnen und Schüler beim Bau von Nisthilfen für solitär lebende Wespen und Wildbienen vor.



Abb.11, 12 Die neuen Berater für Wespenschutz übten sich bei optimaler optischer Ausstattung im Bestimmen der Verwandten der Honigbiene. Auch umfangreich mitgeführtes Nestmaterial wird den engagierten Naturschützern zukünftig die Ansprache verschiedener Arten und ihrer Lebensabläufe und somit die Beratungstätigkeit erleichtern.

Was sich Bienenvölker im Frühjahr zumuten: ist die Königin intakt, brüten gerade die bienenärmeren Völker im zeitigen Frühjahr besonders intensiv. Berücksichtigt man, dass nur etwa die Hälfte der Bienen mit Brutpflege beschäftigt sind, pflegt eine Amme bis zu 10 Brutzellen.

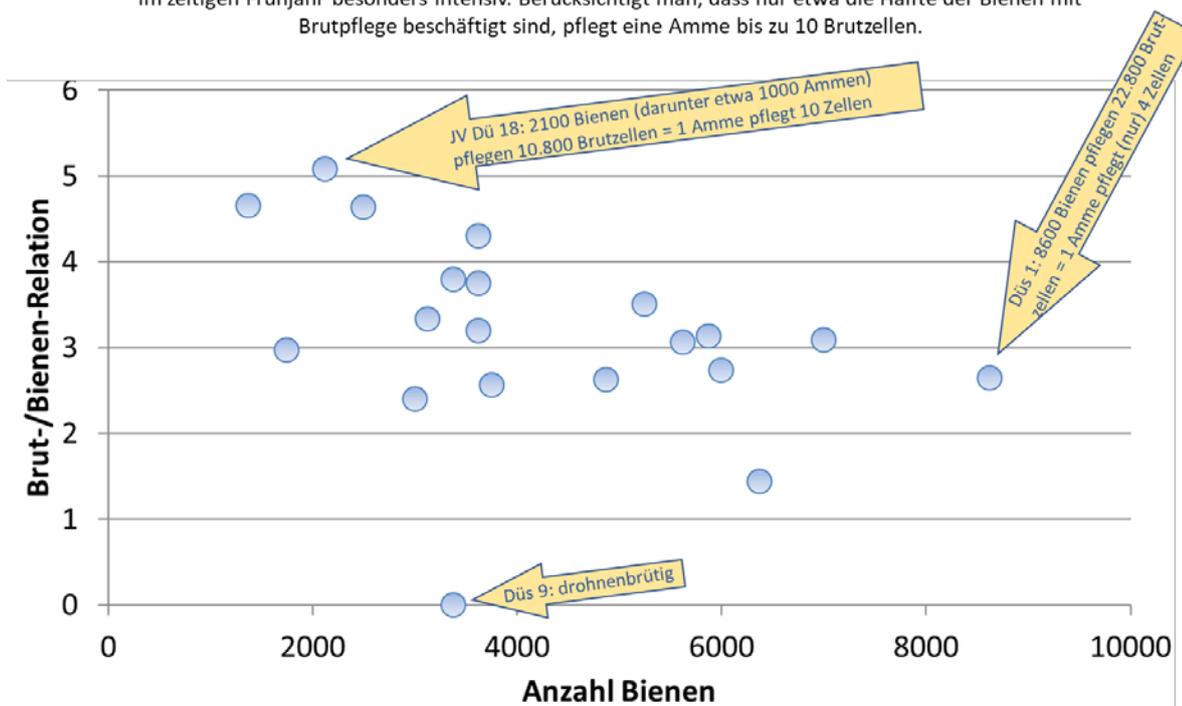


Abb.13 Was Bienenvölker tatsächlich leisten, wird nur klar, wenn man sich die Mühe einer Populationsschätzung macht. Eine erfreulich große Anzahl an Imkern und Ausbildern setzt diese Technik inzwischen ein, um Bienenvölker möglichst tier-schutzgerecht und trotzdem ökonomisch zu führen.

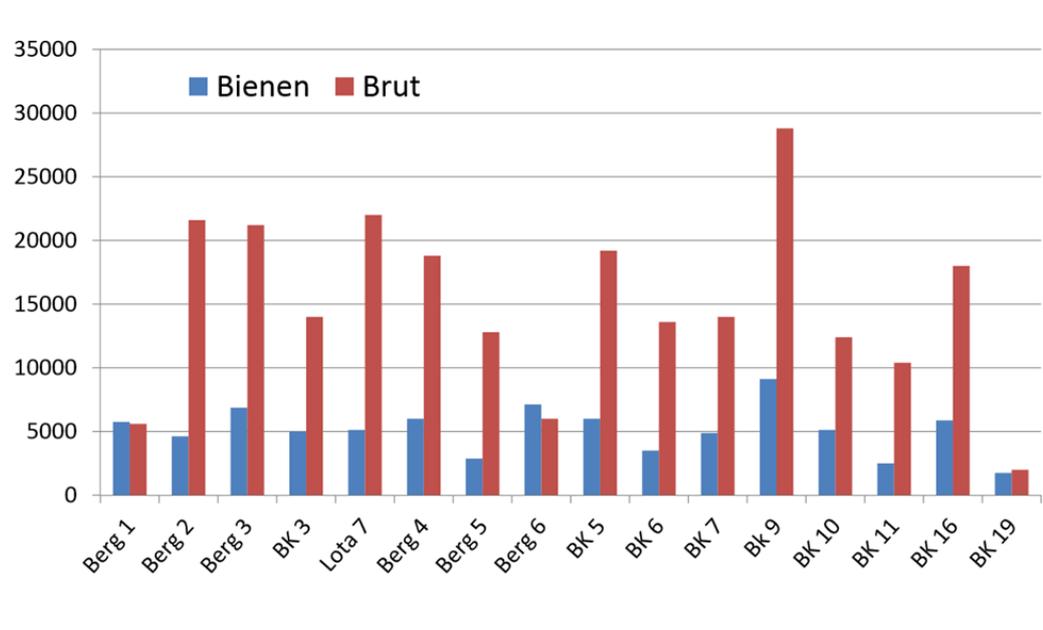


Abb.14 Im Einsteigerkurs auf Haus Düsse konnten die Teilnehmer die rasante Volkentwicklung der Versuchsvölker live miterleben und verstehen lernen.....eine hervorragende Grundlage für jeden kompetenten Imker.

Die Aktivitäten der Ruhr-Universität im Einzelnen:

1. Persönliche Sprechstunden mit fachlicher Beratung für Imkerinnen/ Imker oder an der Imkerei Interessierte an verschiedenen Orten im Verbandsgebiet
2. Einzelberatung von Imkerinnen und Imkern per email und Telefon
3. Unterstützung von Multiplikatoren durch Erteilung kostenfreien Zugriffs auf Fotos, Merkblätter und gesamte Power-Point-Präsentationen durch Dr. Pia Aumeier, Ruhr-Universität Bochum unter anderem über den Link <http://tinyurl.com/Imkerei>.
4. Beratung und Assistenz von Funktionsträgern des LV bei Schulungsmaßnahmen

Unser ganz besonderer Dank gilt allen Kreisimkervereinen und Imkervereinen für ihr Vertrauen, für ihr nun schon seit Jahren beständiges ungebrochenes Interesse, sowie ihr persönliches Engagement für die Aus- und Fortbildung der Imkerinnen und Imker in NRW. Die Kooperation mit den jeweiligen Veranstaltern vor Ort verlief – wie in den letzten 7 Jahren – offen, herzlich und offenbar für alle Teilnehmer erfolgreich. Nicht zuletzt möchten wir uns auch bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bedanken, die vereinzelt auch weite Anfahrtswege auf sich nahmen, den zum Teil vielstündigen

Fachausbildungen lebhaft und engagiert folgten, um zukünftig mit noch mehr Fachkunde für das Wohlergehen ihres Haustieres Honigbiene, aber auch von anderen Insekten zu sorgen.



(Prof. Dr. Wolfgang H. Kirchner)

Tab I.: Im Jahr 2018 wurden 37 halb- oder ganztägige Veranstaltungen im Auftrag des LV Westfälischer und Lippischer Imker e.V. durchgeführt. „Praxis direkt am Volk“ ist ein Dauerbrenner. Die Angebote umfassten auch Bestäuberschutz, Kinder- und Jugendbildung sowie Informationen für die nichtimkerliche Allgemeinheit.

Termin	Veranstalter/Ort	Thema
30.01.2018	KIV Coesfeld	Vortrag "Der Fehler steht hinter dem Kasten - Irrungen und Wirrungen imkerlicher Betriebsweisen" mit anschließender Diskussion
02.02.2018	KIV Gütersloh	Vortrag "Der Fehler steht hinter dem Kasten - Teil 1-Auswinterung, Schwarmzeit, Honigernte" mit Diskussion
23.02.2018	KIV Arnsberg	Halbtagesseminar mit Praxis "Tipps und Tricks für faule Imker - mit minimalem Einsatz zu maximalem Ertrag" incl. Diskussion
02.03.2018	KIVs Unna, Ennepe-Ruhr, Hagen, Do, Borken / Ökostation Bergkamen	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Leben sie noch? Was tun mit schwachen / starken / toten Völkern im Frühjahr?"
07.03.2018	KIV Gütersloh	Vortrag "Der Fehler steht hinter dem Kasten - Teil 2 - Spätsommerpflege und Einwinterung" mit Diskussion
13.03.2018	KIVs Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna, Hagen	Seminar "Wilde Verwandte unserer Honigbiene - wie schütze und fördere ich sie?"
21.03.2018	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Koop. mit Dr. Fahrenhorst incl. praktischen Vorführungen am Bienenstand
23.03.2018	KIVs Brilon Höxter Paderborn	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Leben sie noch? Was tun mit schwachen / starken / toten Völkern im Frühjahr?"
20.04.2018	KIVs Do, Ennepe-Ruhr, Unna, Hagen, Borken	Praktische Imkerberatung mit Vorführungen an Völkern "Leben sie noch? Was tun mit schwachen / starken / toten Völkern im Frühjahr?"
27.04.2018	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Halbtagesseminar "Schwarmfrei imkern - simpel und sicher" mit Praxis am Bienenvolk
28.04.2018	KIV Bielefeld	Tagesseminar "Was blüht denn da - nützliche Tipps für Bienen und Imker" mit praktischen Übungen
04.05.2018	KIVs Unna, Ennepe-Ruhr, Hagen, Do, Borken / Ökostation Bergkamen	Halbtagesseminar "Schwarmfrei imkern - simpel und sicher" mit Praxis am Bienenvolk
08.05.2018	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Koop. mit Dr. Fahrenhorst, Thema "Völkervermehrung und Schwarmverhinderung, Anzucht von Königinnen"
18.05.2018	KIVs Brilon Höxter Paderborn	Halbtagesseminar "Schwarmfrei imkern - simpel und sicher" mit Praxis am Bienenvolk
25.05.2018	KIVs Tecklenburg, Steinfurt	Halbtagesseminar "Schwarmfrei imkern - simpel und sicher" mit Praxis am Bienenvolk
06.06.2018	Ökostation Bergkamen	Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Koop. mit Dr. Fahrenhorst, "Wir beurteilen unseren eigenen Honig"
08.06.2018	KIVs Hagen, Borken, Do, Ennepe-Ruhr, Unna	Vortrag "Wilde Verwandte unserer Honigbiene - Naturschützern ins Nest geschaut" mit anschließenden praktischen Vorführungen am Bienenvolk
15.06.2018	KIV Vest-Recklinghausen	Vortrag "Wilde Verwandte unserer Honigbiene - Naturschützern ins Nest geschaut"
30.06.2018	KIVs Warendorf und Soest	Tagesseminar mit umfassenden Übungen anhand umfangreichen Demonstrationmaterials und anschließend ausgegebenen Teilnahmezertifikat "Keine Angst vor dicken Brummern - Seminar zur fachgerechten Beratung bei Problemen mit Wespenvölkern"
01.07.2018	KIV Olpe	Tagesseminar mit Praxis am Volk "Varroa und mehr - wie halte ich meine Völker gesund und fit"
12.07.2018	Ökostation Bergkamen	Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Koop. mit Dr. Fahrenhorst, "Vielfalt von Bienen und Insekten in unserer Natur"
20.07.2018	KIVs Unna, Ennepe-Ruhr, Hagen, Do, Borken / Ökostation Bergkamen	Seminar mit Praxis am Volk "Spätsommerpflege - Varianten und Möglichkeiten"
03.08.2018	KIVs Brilon Höxter Paderborn	Praxis am Bienenvolk zum Thema "Spätsommerpflege - Varianten und Möglichkeiten", mit Diskussion
24.08.2018	KIVs Dortmund, Hagen, Borken, Ennepe-Ruhr, Unna	Praxis am Bienenvolk zum Thema "Spätsommerpflege und sicher einwinteren" mit anschließender Diskussion
04.09.2018	KIV Coesfeld	Halbtages-Seminar "Stichhaltig imkern ohne Varroasorgen - Killerbienen in Südamerika" mit anschließenden praktischen Vorführungen an eigens etabliertem Bienenstand
07.09.2018	KIVs Tecklenburg, Steinfurt	Praktische Imkerberatung zum Thema "Völker stark, gesund und mit jungen Königinnen einwinteren", sowie anschließender individueller Diskussion
09.09.2018	Bauerntag des Landwirtschaftlichen Zentrums Haus Düssel	Öffentlichkeitsarbeit mit durchgehender Imkerberatung sowie praktischen Vorführungen von Bienenvölkern und hilfreichen Tipps für eine insektenfreundliche Gartengestaltung, Bienenwettfluggewinnspiele
11.09.2018	KIVs Borken, Unna, Ennepe-Ruhr, Ha, Do	Abendseminar "Naturschützern ins Nest geschaut - spannende Einblicke in das Leben von Wespe & Co."
14.09.2018	KIVs Brilon Höxter Paderborn	Praxis am Bienenvolk zum Thema "Sicher durch den Winter" mit anschließender incl. Individueller Diskussion
20.09.2018	Ökostation Bergkamen	Tages-Veranstaltung zur Kinder- und Jugendförderung Ökostation Bergkamen in Kooperation mit Herrn Dr. Fahrenhorst mit zielgruppenspezifisch vorbereitem Vortrag durch Dr. Aumeier und praktischen Demonstrationen am Bienenstand sowie umfangreichen Arbeiten zum Thema "Naturstoff Wachs - ein wertvolles Produkt aus dem Bienenvolk"
21.09.2018	KIVs Unna, Ennepe-Ruhr, Hagen, Do, Borken / Ökostation Bergkamen	Praxis am Bienenvolk zum Thema "Sicher durch den Winter", mit anschließender incl. Individueller Diskussion
28.09.2018	KIV Vest-Recklinghausen e.V.	Abendseminar "Der Fehler steht hinter dem Kasten - Irrungen und Wirrungen imkerlicher Betriebsweisen" incl. Diskussion
06.10.2018	KIV Arnsberg	Tagesseminar mit Praxis am Volk zum Thema "Sicher einwinteren - was können wir aus wissenschaftlichen Studien lernen?" incl. Diskussion
26.10.2018	KIVs Unna, Ennepe-Ruhr, Hagen, Do, Borken / Ökostation Bergkamen	Abendseminar zum Thema "Erst stirbt die Biene, dann der Mensch? Welche Bedeutung haben Honigbienen und andere Bestäuber im Naturhaushalt?"
27.10.2018	KIVs Ennepe-Ruhr, Unna, Hagen, Do, Borken	Tagesseminar für Imkerinnen und Imker (speziell Multiplikatoren): Keine Angst vor dicken Brummern - Seminar zur fachgerechten Beratung bei Problemen mit Hornissen- und Wespenvölkern
10.11.2018	KIVs Ennepe-Ruhr, Unna, Ha, Do, Borken	Tagesseminar mit Praxis "Wachs und Waben dauerhaft rückstandsfrei halten" mit Bezug zu aktuellsten Neuzulassungen
18.11.2018 (kostenfrei für den LV WL)	KIVs Warendorf und Soest	Tagesseminar mit Praxis am Volk zum Thema "Der Fehler steht hinter dem Kasten - Irrungen und Wirrungen imkerlicher Betriebsweisen"